

Nutzungsbedingungen – Apotheken



Sachsenring 59

50667 Köln

Tel: +49 - 221 - 130 560 60

E-Mail: info@aposocial.de

aposocial GbR

Geschäftsführer:

Angela Steere

Daniel Kontelis

1. Geltungsbereich

- 1.1. Die nachstehenden Nutzungsbedingungen gelten für das Angebot von uns, der aposocial GbR, Sachsenring 59, 50667 Köln, für unsere Kunden.
- 1.2. Sofern der Kunde über eigene Allgemeine Geschäftsbedingungen verfügt, werden nur die mit diesen Nutzungsbedingungen übereinstimmenden Regelungen Vertragsbestandteil. Dies gilt nicht für sich widersprechende Regelungen, oder für diese Nutzungsbedingungen ergänzenden Regelungen.

2. Vertragspartner; Vertragsschluss; Mitteilungspflichten; Nutzung;

- 2.1. Unser Angebot richtet sich ausschließlich an Vertragspartner, die Apotheker, Pharmazeutisch-technische Assistenten (PTA) sowie Pharmazeutisch-kaufmännische Angestellte (PKA) sind (nachfolgend „Kundeneigenschaft“ genannt). Nur diese können Kunden unseres Angebots werden.
- 2.2. Wenn der künftige Kunde sich für einen Account (Nutzerkonto) registrieren und einen solchen Account erstellen möchte, müssen die entsprechenden Pflichtfelder ausgefüllt werden, sowie ein Passwort festgelegt und die nötigen Nachweise über die Kundeneigenschaft nach 2.1. erbracht werden.
- 2.3. Nach Eingang des Antrags nach 2.2., bestätigen wir den Erhalt des Antrags durch eine E-Mail. Anschließend erfolgt die Überprüfung der Kundeneigenschaft. Die Annahme des Antrags erfolgt mit Aktivierung des Accounts durch uns. Erst dann ist ein Nutzungsvertrag zwischen uns und dem Kunden zustande gekommen.
- 2.4. Nutzungsberechtigt sind unsere Kunden sowie deren Mitarbeiter.
- 2.5. Der Kunde ist verpflichtet, uns sofort über Änderungen seiner Daten, insbesondere des Wegfalls seiner Kundeneigenschaft, in Kenntnis zu setzen.
- 2.6. Sollte der Kunde unvollständige oder falsche Angaben beim Account-Antrag machen, behalten wir uns das Recht vor, den Account und den Zugang zu unserer Plattform vorübergehend oder dauerhaft zu

sperrern und/oder im Einklang mit der hier enthaltenen Regelung nach **8.3.** das Vertragsverhältnis zu beenden.

3. Leistungen

- 3.1. Wir stellen im Rahmen unseres Angebots Zugriff auf unsere Plattform aposocial zur Verfügung. Darin bieten wir Fortbildungsinhalte zum Thema Social Media sowie fertigen Social Media Content für unsere Kunden an, um Arzneimittel besser zu bewerben. Diesen Content beziehen wir von Arzneimittelherstellern und stellen ihn selbst her. Der fertige Social Media Content ist nach Hersteller, Indikationsgebieten, saisonalen Themenaufhängern sowie Social Media Plattformen sortiert.
- 3.2. Der Content unterteilt sich in sog. „neutralen Content“, der von uns selbst her- und bereitgestellt wird, und in sog. „Markencontent“, der von Pharmaunternehmen selbst her- und bereitgestellt wird. Die jeweiligen Nutzungsbedingungen sind in § 5 und § 6 dieser Nutzungsbedingungen geregelt.
- 3.3. Wir bieten im Rahmen der Plattform unseren Kunden die Möglichkeit, mit den Pharmaunternehmen in direkten Kontakt zu treten und Point-of-Sale (kurz: POS) Marketing, Broschüren und ähnliches zu erhalten. Die Abwicklung findet ausschließlich zwischen dem Kunden und dem Unternehmen statt.

4. Weitere Pflichten des Kunden

- 4.1. Der Kunde ist verpflichtet, uns Änderungen seiner Kundendaten mitzuteilen, die er bei der Erstellung des Kundenkontos angeben musste. Insbesondere muss eine unverzügliche Mitteilung an uns erfolgen, wenn sich am Status des Kunden als Apotheker, PTA oder PKA etwas geändert hat. Dies gilt vor allem, wenn dadurch die Kundeneigenschaft nachträglich entfällt.
- 4.2. Beide Parteien verpflichten sich zu gegenseitigem Respekt, Wohlverhalten und Loyalität. Sofern der Kunde Markencontent verwendet, gilt diese Verpflichtung auch zugunsten des jeweiligen Unternehmens, dessen Markencontent genutzt wird.
- 4.3. Der Kunde ist verpflichtet, unseren Content nicht in einer Art zu verwenden, die kriminelle, illegale, rassistische, diskriminierende,

verleumderische, pornographische, sexistische oder homophobe Aktivitäten unterstützen oder zu solchen Aktivitäten anstiften.

- 4.4. Der Kunde ist weiterhin verpflichtet, unseren neutralen Content sowie den Markencontent in wettbewerbsrechtlich zulässiger Art und Weise zu verwenden; hierfür trägt der Kunde die Verantwortung.

5. Umfang der Verwendung der Fortbildungsinhalte

- 5.1. Dem Kunden werden im Rahmen seiner kommerziellen Apothekentätigkeit an den Fortbildungsinhalten nicht-exklusive, nicht übertragbare, nicht-kommerzielle, inhaltlich beschränkte Nutzungsrechte eingeräumt.
- 5.2. Der Kunde darf die Fortbildungsinhalte für seinen eigenen Gebrauch sowie für den Gebrauch innerhalb seines Apothekenteams bzw. seiner Mitarbeiter verwenden. Hiervon umfasst ist das Recht, die Fortbildungsinhalte auf eigenen Geräten zu speichern, diese sowohl digital als auch in Papierform innerhalb des Teams des Kunden zu verbreiten bzw zum Abruf zur Verfügung zu stellen. Eine Weitergabe darüber hinaus ist, insbesondere an Dritte, nicht erlaubt. Insbesondere dürfen die Fortbildungsinhalte nicht für externe Schulungen verwendet werden.
- 5.3. Diese Nutzungsrechte sind zeitlich auf die Vertragslaufzeit beschränkt.
- 5.4. Weitere Rechte, insbesondere Bearbeitungsrechte, werden nicht eingeräumt.

6. Umfang der Verwendung des neutralen Content

- 6.1. Dem Kunden werden im Rahmen seiner kommerziellen Apothekentätigkeit an dem neutralen Content nicht-exklusive, beschränkt übertragbare Nutzungsrechte sowie Bearbeitungsrechte eingeräumt. Das Recht zur Veröffentlichung (insbesondere das Recht zur öffentlichen Zugänglichmachung) ist auf die Vertragslaufzeit beschränkt. Während der Vertragslaufzeit veröffentlichter neutraler Content darf zeitlich wie in **9.2.** festgelegt unbegrenzt genutzt werden.

Der neutrale Content darf medial beschränkt wie folgt verwendet werden:

- als digitale Reproduktion unter anderem auf Websites, in Onlinewerbung, sozialen Netzwerken, mobilen „Apps“, elektronischen Postkarten, elektronischen Veröffentlichungen (E-Books, E-Magazine, Blogs, Newslettern usw.), in E-Mail-Marketing und in Onlinemedien (einschließlich Video-Sharing-Dienste wie YouTube, Vimeo usw.),
 - auf der Website des Kunden sowie von ihm betriebenen Accounts auf Social Media Plattformen
- 6.2. Die Nutzungsrechte dürfen nur in dem Umfang übertragen werden, der für die vertragsgemäße mediale Verwendung des neutralen Content notwendig ist, beispielsweise für die Veröffentlichung auf sozialen Netzwerken oder Onlinemedien.
- 6.3. Der Kunde ist verpflichtet, bei der Verwendung des neutralen Content jeweils den folgenden Hashtag: **#aposocial** als Urheberkennung zu verwenden.

7. Umfang der Verwendung des Markencontents

- 7.1. Dem Kunden werden im Rahmen seiner kommerziellen Apothekentätigkeit nicht-exklusive, beschränkt übertragbare Nutzungsrechte an dem Markencontent eingeräumt. Eine Bearbeitung des Markencontents ist untersagt. Das Recht zur Veröffentlichung (insbesondere das Recht zur öffentlichen Zugänglichmachung) ist auf die Vertragslaufzeit beschränkt. Während der Vertragslaufzeit veröffentlichter Markencontent darf zeitlich wie in **9.2.** festgelegt unbegrenzt genutzt werden.

Der Markencontent darf medial beschränkt wie folgt verwendet werden:

- als digitale Reproduktion unter anderem auf Websites, in Onlinewerbung, sozialen Netzwerken, mobilen „Apps“, elektronischen Postkarten, elektronischen Veröffentlichungen (E-Books, E-Magazine, Blogs, Newslettern usw.), in E-Mail-Marketing und in Onlinemedien (einschließlich Video-Sharing-Dienste wie YouTube, Vimeo usw.),
- auf der Website des Kunden sowie von ihm betriebenen Accounts auf Social Media Plattformen

- 7.2. Die Nutzungsrechte dürfen nur in dem Umfang übertragen werden, der für die vertragsgemäße mediale Verwendung des Markencontent notwendig ist, beispielsweise für die Veröffentlichung auf sozialen Netzwerken oder Onlinemedien.
- 7.3. Der Kunde ist verpflichtet, den Markencontent ausschließlich im Zusammenhang mit dem Unternehmen zu verwenden, dessen Markencontent er verwendet. Insbesondere ist eine Nutzung im Zusammenhang mit einem Wettbewerber untersagt. Im Übrigen muss der Kunde den Markencontent wettbewerbskonform verwenden.
- 7.4. Der Kunde ist verpflichtet, bei der Verwendung des Markencontent jeweils den im Download des Markencontent angegebenen Hashtag als Urheberbenennung zu verwenden.

8. Laufzeit; Kündigung;

- 8.1. Das Vertragsverhältnis wird mit uns auf unbestimmte Zeit geschlossen und kann monatlich durch den Kunden oder uns gekündigt werden. Die Kündigung ist jeweils bis zum 15. des Monats zu erklären und wird zum Ende des Monats wirksam. Erfolgt die Kündigung zu einem späteren Zeitpunkt, wird sie zum Folgemonat wirksam. Die Kündigung bedarf zu ihrer Wirksamkeit der Textform und ist zu richten an:

aposocial GbR
Sachsenring 59
50667 Köln

Telefon: +49 – 221- 130 560 60
Telefax: +49 – 221 – 130 560 66
E-Mail: info@aposocial.de

- 8.2. Wir behalten uns vor, jeden Verstoß gegen diese Nutzungsbedingungen mit einer Verwarnung zu ahnden. Sollte der Kunde innerhalb von 90 Tage drei Verwarnungen erhalten haben, werden wir das Vertragsverhältnis zum nächstmöglichen Zeitpunkt ordentlich kündigen.
- 8.3. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung ist hiervon unberührt. Wir behalten uns vor, von unserem Recht zur außerordentlichen

Kündigung insbesondere Gebrauch zu machen, wenn der Kunde gegen gesetzliche Pflichten verstößt, beispielsweise aus dem Wettbewerbs- oder Urheberrecht, sowie Veröffentlichungen entgegen der Vorgaben in 4.3. vornimmt.

9. Pflichten nach Beendigung

- 9.1. Wir verpflichten uns, alle Daten des Kunden unverzüglich nach Beendigung des Vertrags zu löschen. Der Kunde erhält hierüber eine Mitteilung.
- 9.2. Der Kunde ist verpflichtet, den während der Vertragslaufzeit zur Verfügung gestellte Content nicht mehr für neue Veröffentlichungen zu verwenden; darunter fallen insbesondere die Erstellung neuer Posts, Verlinkungen zu bereits existierenden Posts sowie Re-Postings (z.B. sog. „throwback“-Posts). Bereits veröffentlichte Postings sind hiervon nicht betroffen und dürfen weiterhin im Social-Media Auftritt des Kunden in bestehender Art und Weise verwendet werden.

10. Haftung

- 10.1. Für Ansprüche aufgrund von Schäden, die durch uns, unseren gesetzlichen Vertretern oder Erfüllungsgehilfen verursacht werden, haften wir in folgenden Fällen stets unbeschränkt.
 - bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit,
 - bei vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Pflichtverletzung,
 - bei Garantieverprechen, soweit vereinbart, oder
 - soweit der Anwendungsbereich des Produkthaftungsgesetzes eröffnet ist.
- 10.2. Bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf, (Kardinalpflichten) durch leichte Fahrlässigkeit von uns, unseren gesetzlichen Vertretern oder Erfüllungsgehilfen ist die Haftung der Höhe nach auf den bei Vertragsschluss vorhersehbaren Schaden begrenzt, mit dessen Entstehung typischerweise gerechnet

werden muss. Im Übrigen sind Ansprüche auf Schadensersatz ausgeschlossen.

11. Schlussbestimmungen

- 11.1. Sollten Bestimmungen dieses Vertrages oder eine künftig in diese aufgenommene Bestimmung ganz oder teilweise nicht rechtswirksam oder nicht durchführbar sein oder ihre Rechtswirksamkeit oder Durchführbarkeit später verlieren, so soll hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt werden. Das gleiche gilt, soweit sich herausstellen sollte, dass der Vertrag eine Regelungslücke enthält.
- 11.2. Dieser Vertrag unterliegt deutschem Recht.
- 11.3. Ausschließlicher Gerichtsstand für alle sich aus diesem Vertragsverhältnis ergebenden Streitigkeiten ist Köln.